

Zachariä, Justus Friedrich Wilhelm: Ein Hecht regierte lange Zeit (1751)

- 1 Ein Hecht regierte lange Zeit
- 2 In einem Wasser weit und breit,
- 3 Und glaubte voller Stolz, nun sey er
- 4 Der Fürst und Herr im ganzen Weiher.
- 5 Was hindert mich denn, (fing er an)
- 6 Daß ich im weiten Ocean
- 7 Nicht eben so gewaltsam wüthe,
- 8 Nicht eben so als Herr gebiete,
- 9 Wie hier? Er sagt's und schwimmt sogleich
- 10 Hinab in's große Wasserreich.
- 11 Doch wie erschrak er, da er nah'
- 12 Des Meeres Ungeheuer sah!
- 13 Ein Hai, der nicht sobald vernommen,
- 14 Weswegen er hieher geschwommen,
- 15 That seinen weiten Rachen auf,
- 16 Ergriff ihn und verschlang ihn d'rauf.

- 17 So trifft der kleinere
- 18 Stets einen noch gewalt'gern an,
- 19 Der ihn, von Siegen schon umringt,
- 20 Mit seiner größern Macht verschlingt.

(Textopus: Ein Hecht regierte lange Zeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63929>)